

28. April 2016

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Gültigkeit der Wahl zweier Ersatzmitglieder des Stadtparlaments

Antrag

Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Es sei Gültigkeit der Wahl von

- Andreas Senti, 28. Januar 1990, Untere Bahnhofstrasse 24, 9500 Wil, und
- Hans-Peter Hutter, 13. September 1960, Grubenweg 13, 9500 Wil,

in das Stadtparlament festzustellen.

Ausgangslage

Im Stadtparlament bestehen aufgrund der Rücktritte von Mario Schmitt, SVP, und Patrick Bernold, CVP, zwei Vakanzen.

Gemäss Art. 29 Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Urnenabstimmungen (VV zum UAG) sind die nicht gewählten Kandidatinnen und Kandidaten Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der erzielten Stimmen. Die Exekutivebehörde hat von der Liste, auf welcher das zurücktretende Parlamentsmitglied gewählt worden ist, das erste Ersatzmitglied als gewählt zu erklären. Ist ein Ersatzmitglied gestorben, wahlunfähig, oder lehnt es die Wahl ab, so rückt die oder der Nächstfolgende an seine Stelle. Ist kein wählbares Ersatzmitglied vorhanden, findet eine Ergänzungswahl statt.

Aufgrund der Wahlliste Nr. 7, Schweizerische Volkspartei, SVP, der Parlamentswahlen vom 23. September 2012 gäbe es sechs Ersatzkandidaten. Bereits bei einer früheren Ersatzwahl haben alle sechs Ersatzkandidaten auf eine

Wahl verzichtet. Ist kein wählbares Ersatzmitglied vorhanden, so findet eine Ergänzungswahl im Sinne von Art. 30 VV zum UAG statt. Für die Ergänzungswahl haben zunächst nur die Unterzeichneten der Liste, der die ausgeschiedenen Mitglieder des Stadtparlaments angehörten, das Recht auf Einreichung eines Vorschlages. Sie sind zudem ermächtigt, Mitunterzeichnete der ursprünglichen Liste, deren Unterschrift nicht erhältlich ist, durch Zugang anderer Stimmberechtigter zu ersetzen. Der Wahlvorschlag muss in Analogie zu den Gesamterneuerungswahlen von mindestens 15 Stimmberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein. Der Stadtrat ist zuständig, die vorgeschlagene Person als gewählt zu erklären. Wenn die Unterzeichneten der ursprünglichen Liste vom Vorschlagsrecht keinen Gebrauch machen oder sich nicht auf einen Vorschlag einigen können, so findet eine Ergänzungswahl nach den Vorschriften analog wie bei den Erneuerungswahlen statt. Für einen einzigen frei gewordenen Sitz findet jedoch das relative Mehr Anwendung. In diesem Sinne wurde am 20. April 2016 folgender Wahlvorschlag eingereicht: Andreas Senti, 28. Januar 1990, Untere Bahnhofstrasse 24, 9500 Wil. Der Stadtrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 28. April 2016 Andreas Senti, 28. Januar 1990, Untere Bahnhofstrasse 24, 9500 Wil, als gewählt erklärt.

Aufgrund der Wahlliste Christlichdemokratische Volkspartei (CVP) der Parlamentswahlen vom 23. September 2012 hat Pascal Stieger, 1976, Unterer Rebweg 13, 9500 Wil, 1'410 Stimmen erzielt und wäre damit erstes Ersatzmitglied (Adrian Ruckstuhl, welcher 1'436 Stimmen erreicht hat, ist bereits Mitglied des Stadtparlaments). Pascal Stieger hat Verzicht erklärt. Nächstes Ersatzmitglied ist Hans-Peter Hutter, 1960, Grubenweg 13, 9500 Wil, mit 1'347 Stimmen. Mit E-Mail vom 7. April 2016 hat er sich bereit erklärt, das Amt als Parlamentsmitglied im Wiler Stadtparlament für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 anzunehmen. Der Stadtrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 28. April 2016 Hans-Peter Hutter, 13. September 1960, Grubenweg 13, 9500 Wil, als gewählt erklärt.

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Christoph Sigrist
Stadtschreiber